

SZENE ESSEN+TRINKEN





Wo Hamburg aufbrüht

Top Neueröffnungen und mehr als 600 Restaurants im Test



Dos und Don'ts bei Tisch



Tolle Tipps fürs Umland



Darum lieben Gastronomen die

Hansestadt

Unverträglichkeiten

im Trend?

Anonym. Kritisch. Unabhängig.

Ostsee Spezial

Sieh, das Gute liegt so nah – von dieser Goethe-Zeile inspiriert, wandert unser Blick von Hamburg ans Meer. Nur einen Katzensprung entfernt, lädt die Ostsee dazu ein, bei einem Kurztrip den Kopf frei zu bekommen und den Alltag hinter sich zu lassen. Wo das besonders gut gelingt, steht im Reisebuch "WOCHENENDER: Ostseeküste". Neben weiteren Tipps stellen wir einige der schönsten Ziele daraus vor









Ostseebad Boltenhagen

Ein kleiner Ort mit vielen Attraktionen: Die Steilküste, die bis zu 35 Meter hochragt eignet sich zum Wandern und Klettern, um dann eine Badepause an den Strandabschnitten einzulegen. Bei Kutterfahrten vom kleinen Fischereihafen kann man die einmalige Stimmung auf See zum Sonnenaufgang erleben – bei Sonnenuntergang lohnt sich ein Spaziergang über die knapp 300 Meter lange Seebrücke. Die ist neben der berühmten bunten Häuserzeile an der historischen Promenade nämlich nicht umsonst beliebtestes Postkartenmotiv des Kurorts. Boltenhagen ist einfach wunderschön und liefert Entschleunigungsgarantie für gestresste Hamburger Großstädter!

boltenhagen.de



Erlebnis-Seebrücke Heiligenhafen

Seebrücken gibt es an der Ostsee wie, nun ja, Sand am Meer. Doch diese hier ist anders und macht ihrem Namen wirklich alle Ehre. Die Erlebnis-Seebrücke in Heiligenhafen ist 435 Meter lang, verzweigt sich, wechselt die Richtung, verläuft teilweise zweigeschossia und bietet die unterschiedlichsten Ecken und Winkel. Romantiker können den Sonnenuntergang genießen, ein Liebesschloss am extra dafür vorgesehenen Zaun anbringen oder sogar in der rundum verglasten Meereslounge heiraten. Für Kinder gibt es gleich mehrere Spielplätze und einen Wasserspielbereich. Alle anderen können es sich auf den unterschiedlichsten Sitz- und Liegemöglichkeiten wie beispielsweise Hängematten bequem machen, gemütlich ein Fischbrötchen essen oder einfach nur den Wellen beim Rauschen zuhören. Das können die nämlich ziemlich gut.

Seebrückenpromenade, 23774 Heiligenhafen

Seepudel

Der "Seepudel" ist einer dieser Orte, wie man sie nur hier oben findet, echt und auf charmante Weise schrullig – ein etwa 100 Meter vom Behrensdorfer Strand entferntes Restaurant mit gutem, frisch zubereitetem Essen. Im Frühling sitzt man draußen unter rosa blühenden Kirschbäumen, im Winter am Kaminfeuer. Ein Highlight der Karte sind die Burger mit Fleisch von regionalen Highland-Rindern, die nebenan auf der Wiese gegrast haben. Wem sie gut schmecken, fährt anschließend einen Kilometer die Strandstraße hoch zum Highlanderhof "Kiene" und nimmt sich Fleisch, Wurst und ein kleines Stück Schleswig-Holstein wieder mit nach Hause.

Strandstraße 1001, 24321 Behrensdorf, Telefon 0162 8117775; seepudel.de







Hochwachter Hütten

Der Strandabschnitt zwischen Steilküste und Lippe war früher ein sogenannter "herrenloser Strand" – und hat sich auch deswegen zu einem kleinen Paradies entwickelt. Schon vor über 100 Jahren kamen hier Menschen zusammen, um gemeinsam den Sommer am Meer zu genießen. Es gab Badekarren, Umkleidehütten und Strandkörbe. 1908 entstand die erste kleine Bude. In den Jahren darauf folgten weitere Hüttchen ohne überflüssigen Luxus, genug, um sich umzuziehen, bei Regen Unterschlupf zu finden, vielleicht auch für ein kleines Bett. So entstand die bis heute einmalige Siedlung an der Ostsee. Mieten kann man die Badehütten leider nicht – die meisten sind in den Familien geblieben und befinden sich heute im Besitz der Enkelgeneration –, aber auch das Anschauen lohnt sich. Wer anschließend hungrig ist, guckt im Fischrestaurant "Kombüse" gleich um die Ecke vorbei.

24321 Hohwacht, hohwachterbucht.de

Grüne Perle an der Ostsee

Eine imposante Steilküste, eine 290 Meter in die Ostsee ragende Seebrücke, ein fünf Kilometer langer Sandstrand und ein Küstenwald begeistern im Ostseebad Boltenhagen zwischen Lübeck und Wismar. Klassische Villen und Pensionen in restaurierter Bäderarchitektur reihen sich neben kleinen Cafés, Restaurants und dem Kurpark entlang zweier Promenaden und laden zum Flanieren und Verweilen ein. Konzerte und Festivals sorgen das gesamte Jahr für kulturelle Vielfalt.

Jahreshöhepunkte sind das Neujahrsbaden in der Ostsee und die Saisoneröffnungsfeier im Frühling. Das **Seebrückenfest**, die **Sommerserenade** mit White Picknick und Kleinkunstfestival sowie das **Ostsee Klassik-Festival** locken im Sommer zahlrei-

che Gäste an. Der Herbst punktet mit Highlights wie der Langen Nacht der Kunst und der Veranstaltung Feen, Faune und Fabelwesen, die Besucher mit auf eine Reise in die Welt der verwunschenen Kreaturen nimmt. Rund um den Jahreswechsel warten der Wintermarkt, Silvesterparties und das Neujahrskonzert auf Interessierte.



